			Tabelle	1			
Überordnung	Funktion	Aufgabe	Parameter	Ausgabe	Verwendung	Wann wird sie ausgeführt?	Wie funktioniert sie?
	constSafeBorder	extra Sicherheitsradius um Minen, in denen Wegpunkte als "nicht betretbar" markiert werden	SKALAR		Beim Erstellen des Nodegrids		
	constGridRadius	Abstand der Nodes voneinander	SKALAR		Boilli Erotolich des Nodeghas		
	constNavSecurity	Welchen Korridor müssen die Wegpunkte frei von Kollisionen sein, damit sie durch simplifyPath gestrichen werden.	SKALAR		in "simplifyPath"		
	constWayPointReachedRadius	ab welchem Abstand soll ein Wegpunkt als "besucht" markiert werden?	SKALAR		bei der Berechnung der Beschleunigung	wird manuell definiert und ist während des Spiels konstant	
	constMineProxPenality	Strafpunkte, die Nodes hinzugefügt werden, die in der Nähe von Minen sind. Je dichter sie an einer Mine liegen, desto höhere Strafpunktzahl	SKALAR		Beim Erstellen des Nodegrids		
	constCornerBreaking	wie hoch ist der Faktor, mit dem, abhängig vom Winkel zum darauffolgenden Wegpunkt, berechnet wird, auf welche Geschwindigkeit an einem Wegpunkt	SKALAR				
	constCompetitionModeThreshold	abgebremst werden soll  gibt an, wann der Gegner und wir dieselbe Tankstelle ansteuern und unser Spcaeball in den competition mode gegen soll					
	constEmrBrkAccFac	Der Faktor, wie stark die Beschleunigung in die Emergencybreak Berechnung einfließen soll. Die Beschleunigung wird nur senkrecht zum Geschwindigkeitsvektor beachtet. Größere Werte schlagen früher an, wenn wir dabei sind in eine Mine zu lenken. Kleinere Werte machen den Spaceball schneller, sind aber auch gefährlicher.					
Konstanten	constEmrBrkVelFac	Der Faktor, wie stark die Geschwindigkeit in die Emergencybreak Berechnung einfließen soll. Der Wert 1 würde den Spaceball erst im allerletzten Moment bremsen lassen. Höhere Werte erlauben dem Spaceball früher zu bremsen und zwischendurch Richtungskorrekturen zu machen (die ihn eventuell aus der Bremssituation rausbringen)					
	constSkipSimplifyPath	True / False, ob simplify path umgangen werden soll  0 oder 1: 0 bedeutet die Beschleunigung beider Spaceballs soll mit in die					
	constEnemyInterpMode  constEnemyAlwaysInterpolate	Interpolation einberechnet werden. 1 Bedeutet es soll nur die Geschwindigkeiten beachtet werden.  True, wenn die Position des Gegners immer interpoliert werden soll. False,					
	, ,	wenn nur interpoliert werden soll, wenn der Gegner nah bei uns ist.  Der maximale Zeitliche Abstand beider Spaceballs, bei dem interpoliert					
	constEnemyInterpolateDistance	werden soll.					
	constAccInterpolationSmoothing	Diese Konstante gibt an, über wie viele Werte die Beschleunigung beider Spaceballs für Interpolationsberechnungen gemittelt werden soll.					
	overrideBesCalculation	TRUE: die Beschleunigungsberechnung wird von calculateBES nicht ausgeführt					
	conctMayl cakenMineCount	Die maximale Anzahl an Minen bei der in den Lockon Zielmodus geschaltet					
	constMaxLockonMineCount	werden darf					
	constDebugMode	TRUE: Alle Texte und Gizmos werden gezeichnet, FALSE: Nichts wird gezeichnet (sinnvoll für Freundschaftsmatches)					
	nodeGrid	Die Variable, in der das NodeGrid gespeichert ist	CELLARRAY		zur Wegfindung	bei jedem neuen Erstellen des NodeGrids	
	waypointList	Eine Liste der als nächstes anzufliegenden Wegpunkte	CELLARRAY		Die Wegpunkte werden von "calculateBES()" nacheinander abgeflogen	Bei jedem Definieren neuer Wegpunkte	
	drawHandles	Die Handles der Zeichenobjekte der Wegpunkte (zum debuggen)			J 5	beim Einzeichnen der Wegpunkte	
	ArrayOfMines	Eine Kopie des Minenarrays	CELLARRAY		Zum Feststellen des Verschwindens einer Mine	Am Anfang und immer, wenn eine Mine verschwindet	
atiocho Variablan					Mine  Zum Festlegen, ab wann ein Spieler genug		
	StartnumberOffank	Die Anzahl der Tankstellen zu Beginn des Spiels	SKALAR		Tanken hat, um zu gewinnen	Einmal am Anfang	
	NumberOfTank ignoreTanke	Kopie der Anzahl der Tankstellen  Die Nummer der Tanke, die bei der nächsten Berechnung ignoriert werden soll, da der Gegner sie vor uns erreicht				Immer, wenn eine Tankstelle vom Gegner vor uns erreicht werden wird	
	tankeCompetition	TRUE wenn im competition mode	TRUE/FALSE		im Vortaidiaungamedus (security)		
Was soll der Spaceball tun?	waitForEnemy	TRUE, wenn Spaceball warten soll	TRUE/FALSE		im Verteidigungsmodus (cornerTricking)		<ul> <li>Haben wir mehr als die Hälfte aller vorhandenen Tanken getankt oder befinden wir uns in der Nähe des Gegnund haben mehr getankt, als dieser -&gt; attackEnemy()</li> <li>Hat der Gegner mehr als die Hälfte aller</li> </ul>
	whatToDo()	Entscheidung über Angriff, Flucht und Tanken	-	-		wird jede Iteration ausgeführt	vorhandenen Tanken getankt oder befinden wir uns in der Nähe des Gegn und er hat mehr getankt, als wir -> fleeEnemy()  • Ansonsten prüfen, ob die nächste Tankstelle noch vorhanden ist (checkTankPath()) und, sobald die Wegpunkte leer sind, den Weg zur best Tankstelle finden
	<pre>initSpaceball() gameChangeHandler()</pre>	Wird am Anfang einmal ausgeführt. Initialisiert alle Variablen  Registriert Änderungen im Spielfeld und reagiert entsprechend. Zum Beispiel werden hier Aktionen beim Ändern der Minenanzahl ausgeführt.					(createPathToNextTanke())
Beschleunigung berechnen	calculateBES()	errechnet die Beschleunigungsrichtung für unseren SpaceBall	-	Beschleunigungsvektor	Mind in real cubes DECO conversed to	wird jede Iteration ausgeführt	<ul> <li>Sind keine Wegpunkte vorhanden, entgegen des Geschwindigkeitsvektors auf 0 komplett herunter bremsen</li> <li>Werden wir am nächsten Wegpunkt zu schnell sein (checklfTooFast()) -&gt; Vollbremsung entgegen des Geschwindigkeitsvektors</li> <li>ansonsten fahren wir in die Richtung der Summe des normierten Vektors zum ersten Wegpunkt der waypointList (dir) und des fünffachen normierten Vektors, der die Kombination des aktuellen Geschwindigkeitsvektors und des Zielvektors ist (corr)</li> <li>Wenn unsere Distanz (calcBreakDistance()) zum Herunterbremsen auf eine am Wegpunkt benötigte Geschwindigkeit (calcBreakingEndVel()) größer ist, als die Distanz zu diesem, bremsen wir, abe wir korrigieren unseren Weg weiterhin</li> <li>Sobald wir in die Nähe des ersten Wegpunktes unsere waypointList kommen (Abstand zu diesem ist kleiner, als der in constWaypointReachedRadius definierte), wird dieser gelöscht und die Wegpunkte neu eingezeichnet</li> </ul>
	<pre>checkIfTooFast() checkIfTooFastE()</pre>	überprüft, ob wir an einem Wegpunkt zu schnell sein werden	-	TRUE / FALSE	Wird in calculateBES() verwendet		
		Überprüft, ob er eine Notbremsung durchführen muss, bei Bedarf kann durch					
	<pre>emergencyBreaking()  calcBreakingEndVel()</pre>	die zwei optionalen Parameter die eigene Geschwindigkeit und Beschleunigung manuell eingestellt werden.  berechnet die minimale Geschwindigkeit, die wir am nächsten Wegpunkt haben sollten	-	TRUE / FALSE  Betrag einer Geschwindigkeit			
	<pre>calcBreakDistance(vel, endvel)</pre>	Errechnet die benötigte Entfernung, um von einer Geschwindigkeit auf eine andere abzubremsen	<ul> <li>vel: höhere Geschwindigkeit (SKALAR)</li> <li>endvel: niedrigere Geschwindigkeit, auf die heruntergebremst werden soll</li> </ul>	Betrag einer Distanz			
	calcWaypointReachedRadius()	Berechnet einen guten Radius, bei dem der Wegpunkt als erreicht markiert werden kann. Grund für die Berechnung ist, dass der Spaceball eine schöne Abfangkurve auf den neuen Kurs fliegt und nicht so oft überschießt.	(SKALAR)				
						Am Anfang und bei jedem Verschwinden	
	setupNodeCrid()	Die Welt wird in Nodes unterteilt, denen ein bestimmter Wert zugeordnet wird,	_	_			
	setupNodeGrid()	Die Welt wird in Nodes unterteilt, denen ein bestimmter Wert zugeordnet wird, je nachdem, wie gut es für uns wäre, dort entlangzufahren	-	-		einer Mine	
ode-Grid rstellen, bzw.	<pre>isWalkable(pos, radius)</pre>		<ul> <li>pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll (VEKTOR)</li> <li>radius: autom. gesetzt durch secureSpaceballRadius (SKALAR)</li> </ul>	TRUE / FALSE		einer Mine	
ode-Grid stellen, bzw. odaten		je nachdem, wie gut es für uns wäre, dort entlangzufahren	<ul> <li>pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll (VEKTOR)</li> <li>radius: autom. gesetzt durch secureSpaceballRadius</li> </ul>	TRUE / FALSE		einer Mine	
ode-Grid stellen, bzw. odaten	isWalkable(pos, radius)	je nachdem, wie gut es für uns wäre, dort entlangzufahren  Überprüft, ob eine Position betreten werden darf, oder nicht	pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll (VEKTOR)     radius: autom. gesetzt durch secureSpaceballRadius (SKALAR)  array1, array2 die beiden arrays	TRUE / FALSE  Differenzelement der Arrays		einer Mine	
ode-Grid stellen, bzw. odaten	<pre>isWalkable(pos, radius)  updateNodeGrid(pos, radius)</pre>	je nachdem, wie gut es für uns wäre, dort entlangzufahren  Überprüft, ob eine Position betreten werden darf, oder nicht  Updated das Nodegrid um die Position mit dem Radius  Gibt ein Differenzelement von zwei Arrays aus, die sich nur um ein Element unterscheiden. Dabei überprüft: array1(i).pos == array2(j).pos	<ul> <li>pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll (VEKTOR)</li> <li>radius: autom. gesetzt durch secureSpaceballRadius (SKALAR)</li> <li>array1, array2 die beiden arrays</li> <li>startp: Anfangspunkt (VEKTOR)</li> <li>endp: Endpunkt (VEKTOR)</li> </ul>	Differenzelement der Arrays  CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR		einer Mine	
ode-Grid rstellen, bzw. odaten	<pre>isWalkable(pos, radius)  updateNodeGrid(pos, radius)  customSetdiff(array1, array2)</pre>	je nachdem, wie gut es für uns wäre, dort entlangzufahren  Überprüft, ob eine Position betreten werden darf, oder nicht  Updated das Nodegrid um die Position mit dem Radius  Gibt ein Differenzelement von zwei Arrays aus, die sich nur um ein Element unterscheiden. Dabei überprüft: array1(i).pos == array2(j).pos Sinnvoll für Minen oder Tankstellen	• pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll (VEKTOR) • radius: autom. gesetzt durch secureSpaceballRadius (SKALAR)  array1, array2 die beiden arrays  • startp: Anfangspunkt (VEKTOR) • endp: Endpunkt (VEKTOR)  • gridPos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)	Differenzelement der Arrays  CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  eine begehbare Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)		einer Mine	Wegpunkt in der Nähe, der begehbar ist
ode-Grid rstellen, bzw. pdaten	<pre>isWalkable(pos, radius)  updateNodeGrid(pos, radius)  customSetdiff(arrayl, array2)  findPath(startp, endp)</pre>	Überprüft, ob eine Position betreten werden darf, oder nicht  Updated das Nodegrid um die Position mit dem Radius  Gibt ein Differenzelement von zwei Arrays aus, die sich nur um ein Element unterscheiden. Dabei überprüft: array1(i).pos == array2(j).pos Sinnvoll für Minen oder Tankstellen  Sucht den bestmöglichen Weg zwischen zwei Punkten	• pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll (VEKTOR) • radius: autom. gesetzt durch secureSpaceballRadius (SKALAR)  array1, array2 die beiden arrays  • startp: Anfangspunkt (VEKTOR) • endp: Endpunkt (VEKTOR)  • gridPos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II)	Differenzelement der Arrays  CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  eine begehbare Position auf dem Spielfeld als Grid-		einer Mine	(isWalkable()), sucht diese Funktion einer Wegpunkt in der Nähe, der begehbar ist  Die Welt-Koordinate wird gerundet und dat Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der
ode-Grid stellen, bzw. odaten	<pre>isWalkable(pos, radius)  updateNodeGrid(pos, radius)  customSetdiff(array1, array2)  findPath(startp, endp)  getValidNodePos(gridPos)  worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)</pre>	je nachdem, wie gut es für uns wäre, dort entlangzufahren  Überprüft, ob eine Position betreten werden darf, oder nicht  Updated das Nodegrid um die Position mit dem Radius  Gibt ein Differenzelement von zwei Arrays aus, die sich nur um ein Element unterscheiden. Dabei überprüft: array1(i).pos == array2(j).pos Sinnvoll für Minen oder Tankstellen  Sucht den bestmöglichen Weg zwischen zwei Punkten  Sucht einen begehbaren Wegpunkt in der Nähe der eingegebenen Position  Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab	• pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll (VEKTOR) • radius: autom. gesetzt durch secureSpaceballRadius (SKALAR)  array1, array2 die beiden arrays  • startp: Anfangspunkt (VEKTOR) • endp: Endpunkt (VEKTOR)  • gridPos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  • pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)  • value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)  • value: sin Wert (SKALAR II VEKTOR)  • min: SKALAR  • max: SKALAR	Differenzelement der Arrays  CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  eine begehbare Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate		einer Mine	(isWalkable()), sucht diese Funktion einer Wegpunkt in der Nähe, der begehbar ist  Die Welt-Koordinate wird gerundet und da Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
ode-Grid rstellen, bzw. pdaten athfinder	<pre>isWalkable(pos, radius)  updateNodeGrid(pos, radius)  customSetdiff(arrayl, array2)  findPath(startp, endp)  getValidNodePos(gridPos)  worldPosToGridPos(pos)</pre>	je nachdem, wie gut es für uns wäre, dort entlangzufahren  Überprüft, ob eine Position betreten werden darf, oder nicht  Updated das Nodegrid um die Position mit dem Radius  Gibt ein Differenzelement von zwei Arrays aus, die sich nur um ein Element unterscheiden. Dabei überprüft: array1(i).pos == array2(j).pos Sinnvoll für Minen oder Tankstellen  Sucht den bestmöglichen Weg zwischen zwei Punkten  Sucht einen begehbaren Wegpunkt in der Nähe der eingegebenen Position  Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten	<ul> <li>pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll (VEKTOR)</li> <li>radius: autom. gesetzt durch secureSpaceballRadius (SKALAR)</li> <li>array1, array2 die beiden arrays</li> <li>startp: Anfangspunkt (VEKTOR)</li> <li>endp: Endpunkt (VEKTOR)</li> <li>gridPos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)</li> <li>pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)</li> <li>value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)</li> <li>min: SKALAR</li> </ul>	Differenzelement der Arrays  CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  eine begehbare Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)		einer Mine	(isWalkable()), sucht diese Funktion einer Wegpunkt in der Nähe, der begehbar ist  Die Welt-Koordinate wird gerundet und da Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-Wert heraus, genauso beim Max-Wert.
lode-Grid erstellen, bzw. pdaten	<pre>isWalkable(pos, radius)  updateNodeGrid(pos, radius)  customSetdiff(array1, array2)  findPath(startp, endp)  getValidNodePos(gridPos)  worldPosToGridPos(pos)  clamp(value, min, max)</pre>	je nachdem, wie gut es für uns wäre, dort entlangzufahren  Überprüft, ob eine Position betreten werden darf, oder nicht  Updated das Nodegrid um die Position mit dem Radius  Gibt ein Differenzelement von zwei Arrays aus, die sich nur um ein Element unterscheiden. Dabei überprüft: array1(i).pos == array2(j).pos Sinnvoll für Minen oder Tankstellen  Sucht den bestmöglichen Weg zwischen zwei Punkten  Sucht einen begehbaren Wegpunkt in der Nähe der eingegebenen Position  Konvertiert Welt-Koordinaten zu Grid-Koordinaten  "Schneidet" eingegebene Werte an min/max Werten ab	<ul> <li>pos: Position auf dem Spielfeld, die geprüft werden soll (VEKTOR)</li> <li>radius: autom. gesetzt durch secureSpaceballRadius (SKALAR)</li> <li>array1, array2 die beiden arrays</li> <li>startp: Anfangspunkt (VEKTOR)</li> <li>endp: Endpunkt (VEKTOR)</li> <li>gridPos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)</li> <li>pos: eine Position auf dem Spielfeld als Welt-Koordinate (VEKTOR)</li> <li>value: ein Wert (SKALAR II VEKTOR)</li> <li>min: SKALAR</li> <li>max: SKALAR</li> <li>pos: Grid-Koordinaten</li> </ul>	Differenzelement der Arrays  CELLARRAY mit Wegpunkten als VEKTOR  eine begehbare Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  pos: eine Position auf dem Spielfeld als Grid-Koordinate (VEKTOR)  SKALAR II VEKTOR		einer Mine	(isWalkable()), sucht diese Funktion einer Wegpunkt in der Nähe, der begehbar ist  Die Welt-Koordinate wird gerundet und da Ergebnis ist die Grid-Koordinate der dichtesten Node  Ist der eingegebene Wert kleiner, als der Min-Wert, so kommt als Ergebnis der Min-

Überordnung	Funktion	Aufgabe	Parameter	Ausgabe	Verwendung	Wann wird sie ausgeführt?	Wie funktioniert sie?
	getNeighbourNodes(node)	findet die Nachbarnodes des Parameter nodes	node: Pathnode	Cell Array von Nodes	in findPath werden Nachbarnodes eines Nodes gebraucht, um den Pfad zu berechnen		
Den Pfad	simplifyPath(path)	vereinfacht einen Gegebenen Pfad	path: CELLARRAY mit     Wegpunkten als VEKTOR	waypoints : CELLARRAY mit Wegpunkten als Vektor			
vereinfachen	<pre>resimplifyWaypoints() containsHeapNode(nodes, pos)</pre>	vereinfacht die momentanen Wegpunkte neu prüft, ob der Heap einen Node enthält	nodes: Heap (Array von Nodes)				
Heap-System	insertHeapNode(heap, nodePos)	fügt ein Node in einen Heap ans Ende an	<ul> <li>pos: Gridposition des Nodes</li> <li>heap: Heap</li> </ul>	TRUE / FALSE neuer Heap mit eingefügtem			
	removeHeapNode(heap, index)	entfernt ein Node vom Heap	pos: Gridposition des Nodes     heap: Heap	Node			
	Temoveneaphode(neap, Index)	entient em Node vom Neap	index: Index des Elements im Heap	neuer Heap mit entferntem Node			
	<pre>sortHeapNodeDown(heap, index)</pre>	sortiert ein Node automatisch entsprechend seinem Wert im Heap nach unten	<ul><li>heap: Heap</li><li>index: Index des Elements im Heap</li></ul>	neuer Heap mit sortierten Nodes			
	sortHeapNodeUp(heap, index)	sortiert ein Node automatisch entsprechend seinem Wert im Heap nach oben	heap: Heap     index: Index des Elements im Heap	neuer Heap mit sortierten Nodes			
	<pre>swapHeapNodes(heap, index1, index2)</pre>	Vertauscht zwei Nodes im Heap (gebraucht für die Sortierfunktionen)	<ul> <li>heap: Heap</li> <li>index1: Index des 1. Elements im Heap</li> <li>index2: Index des 2. Elements im Heap</li> </ul>	neuer Heap mit getauschten Nodes			
	vecNorm(vec)	Normalisiert einen gegebenen Vektor (erstellt Einheitsvektor in dieselbe Richtung)	• vec: VEKTOR	VEKTOR			
	appendToArray(array1, array2)	Fügt Cellarray 2 hinten an Cellarray 1 an und gibt das zusammengefügte Array aus	• array1: CELLARRAY • array2: CELLARRAY	CELLARRAY			
	<pre>corridorColliding(startp, endp, radius)</pre>	prüft, ob im gegebenen Korridor beschrieben mit Start, Endposition und Radius bzw. Breite, ob sich darin eine Mine befindet.	<ul><li> startp:</li><li> endp:</li><li> radius:</li></ul>	True = Mine befindet sich darin False = Korridor ist frei			
	<pre>lineColliding(startp, endp, radius)</pre>	Prüft, ob die Strecke (Start bis Endpunkt) von einer Mine kleiner als radius entfernt ist.	<ul><li> startp:</li><li> endp:</li><li> radius</li></ul>	True = Mine befindet sich darin False = Strecke			
	<pre>distanceLinePoint(startp, endp, point)</pre>	Berechnet die Entfernung eines Punktes von einer Strecke	<ul><li> startp:</li><li> endp:</li><li> point:</li></ul>				
Andere Funktionen	getPerpend(vec)	Berechnet den Normalvektor des Eingangsvektors vec	• vec: VEKTOR				
	<pre>projectVectorNorm(vec1, vec2)</pre>	Projeziert vec1 auf vec2 und gibt die projezierte Länge aus (kann auch Negativ werden)	• vec1: VEKTOR • vec2: VEKTOR				
	<pre>getTimeToAlignVelocity(vel1, vec)</pre>	Berechnet die Zeit, die gebraucht wird um die Geschwindigkeit vel1 auf den Vektor ve auszurichten	• vell: • vec:				
	<pre>getMaxVelocityToAlignInTime(ve c1, vec2, time)</pre>	Errechnet die maximale Geschwindigkeit die der Spaceball haben darf, um seinen Geschwindigkeitsvektor von vec1 zu vec2 in der gegebenen Zeit auszurichten.	SKALAR: Geschwindigkeit				
	safeDeleteWaypoints()	Löscht alle Wegpunkte und erstellt einen sicheren Bremswegpunkt, um nicht zu kollidieren					
	<pre>getNearestMineId()</pre>	Gibt die Minen ID aus, die am nächsten an der Position ist, die man als Eingabeparemeter ausgewählt hat.					
	<pre>interpolateTime()</pre>	Gibt die Zeit an, die man braucht um mit der gegebenen Geschwindigkeit und Beschleunigung, einen Punkt mit einer speziellen Entfernung zu erreichen.	dist: Distanz vel: Geschwindigkeit acc: Beschleunigung				
Tankenfindungs- System	<pre>createPathToNextTanke()</pre>	Findet die nächste Tankstelle und fügt diese automatisch als nächsten Wegpunkt ein. Dabei holt sich die Funktion von createTankEvaluation eine Tankstellenbewertung und holt sich die beste Tankstelle heraus.					
	<pre>createTankEvaluation(position)</pre>	Erstellt eine Bewertung jeder Tankstelle - Wichtig um herauszufinden, welche Tankstelle als nächstes angeflogen werden soll. Es werden Entfernung zur eigenen Position, Winkel zu anderen Tankstellen und Entfernung zum Gegner berücksichtigt.	<ul> <li>position: Je geringer die Entfernung zu dieser Position, desto mehr Punkte für die Tanke</li> </ul>				
	getHeadedTanken()	Gibt die momentan angesteuerten Tankstellen aus. Es sucht die Wegpunkte ab, und schaut ob sich in der Nähe der Wegpunkte Tankstellen befinden. Danach schreibt es die Tankstellen ID in einen Vektor, der am Ende ausgegeben wird.		tankenList: VEKTOR der Tankstellen in Tankstellen IDs			
	<pre>checkTankPath()</pre>	Überprüft, ob der Gegner eine Tanke erreichen wird, die wir auch ansteuern. Dabei wird die Zeit berechnet, die wir bzw. der Gegner braucht, die angesteuerte Tankstelle zu erreichen. Außerdem wird die Zeit beachtet, die der Spaceball braucht um seine Geschwindigkeit an die Tankstellen anzugleichen.  Befinden sich zwei Spaceballs im Wettstreit um eine Tanke, wird der competitionmode aktiviert und wegpunkte hinter die Tankstelle gesetzt, um					
Angriff	attackEnemy()	nicht vor der Tankstelle abzubremsen.  Entscheidet, welche Angriffstaktik ausgeführt werden soll.	-	-			
	directAttack()	Regelt den Angriff: Falls der Gegner direkt angeflogen werden kann, wird der nächste Wegpunkt auf Abfangkurs gesetzt. Falls nicht, wird der Pfad zum Gegner über den Pathfinder berechnet.					
	lockonAttack()	Versucht auf den Gegner aufzuschalten und ein Ausweichen unmöglich zu machen. Dann wird auf den Gegner zugesteuert.					
	calcEnemyHitPosition()	Berechnet die Position, auf die zugesteuert werden muss, um den Gegner abzufangen. Um bei großen Entfernungen nicht zu übersteuern, wird die Position direkt auf den Gegner gesetzt. Kann durch viele Konstanten eingestellt werden. Die beiden optionalen Inputparameter lassen weitere Einstllungsmöglichkeiten zu.					
	getAccPos(pos)	Diese Funktion verlängert den Punkt des Gegners nach hinten, damit mit Vollgas kollidiert wird und vorher nicht abgebremst wird.	• pos:				
	fleeEnemy()	Regelt die Verteidigung					
Verteidigung	randomFlee()	zu einem zufälligen Punkt fliehen					Es werden 4 zufällige Punkte genommen und danach sortiert, wie weit sie vom Gegner entfernt sind und wie dicht er an einer Ansammlung von Minen liegt.
	cornerTricking()	in die dichteste Ecke fahren und dort auf den Gegner warten					Unser Spaceball sucht die dichteste Ecke, fährt dort hin und wartet, bis der Gegner uns in weniger als 0,15 Zeiteinheiten erreicht.  Dann fährt er in die nächste Ecke, die vom Geschwindigkeitsvektor des Gegners weg zeigt.
Debugging	debugDRAW()	Zeichnet die Wegpunkte aus der "waypointList" als kleine rote Punkte ein. Lässt sich mit der Konstante constDebugMode an und abschalten					20.31.
	debugDisp()	Gibt einen Text aus. Lässt sich mit der Konstante constDebugMode an und abschalten					